

# Eier und Melonen als Crashtest-Dummys

## Erfolgreiche Präventionsarbeit der Verkehrswacht 2013

Von Gerald Bornschein

**Luckenwalde** – Eine weitgehend positive Bilanz für 2013 zog die Verkehrswacht Teltow-Fläming jüngst bei ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Andreas Franke hob in seinem Bericht die ehrenamtlichen Leistungen der Mitglieder hervor, insgesamt 2108 Stunden wurden abgerechnet, die „Dunkelziffer“ dürfte höher sein.

Als unerwartete Aufgabe musste die Verkehrswacht die für einen Weiterbetrieb dringend notwendige Grundsanierung des Containers der Jugendverkehrsschule in Woltersdorf stemmen. Nach schleichendem Wassereintritt durch ein undichtes Dach musste der gesamte Fußboden und die Wandverkleidungen ausgetauscht werden. Eine Baufirma kam dem Verein beim Preis sehr weit entgegen.

Speziell an die jüngste Zielgruppe richtet sich das Projekt „Kinder im Straßenverkehr“. Ramona Müller hat sich speziell als Moderatorin ausbilden lassen, um in Kitas der Region Vorschulkindern die Sicherheit im Straßenverkehr anschaulich nahe zu bringen. Sie zeigt zum Beispiel, wie wichtig es ist, einen Fahrradhelm richtig anzulegen. Dabei lässt sie zum Beispiel ein Ei – in der Miniaturversion – oder eine Melone mit und ohne Schutz herabfallen. Die Kin-

der erkennen, wie die Crashtest-Dummys bei einem ungeschützten Aufprall aufplatzen.

Auch andere Präventions-Aktionen für Kinder und Jugendliche hat die Verkehrswacht fortgesetzt. Dazu gehören das Rollerprojekt, die Radfahrausbildung oder die „Aktion junge Fahrer“. Geplante spezielle Maßnahmen für auffällig gewordene Jugendliche konnten dagegen nicht realisiert werden, sagte Andreas Franke.

Erfolgreich wurden die öffentlichen Fahrsicherheitstrainings von Fahrlehrer Sven Jozefoski auf dem nach Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrats zertifizierten Übungsplatz in Niedergörsdorf umgesetzt. Auch in diesem Jahr werden erneut sechs Termine von Mai bis September angeboten. Die Anmeldung zum Training ist über die Internetseite der Verkehrswacht möglich.

Damit lassen sich vermutlich einige der Unfälle vermeiden, die Polizeihauptkommissar Mario Fuchs von der Polizeiinspektion Teltow-Fläming aus der kreisweiten Verkehrsunfallbilanz des vergangenen Jahres präsentierte. Die leicht rückläufige Tendenz gegenüber 2012 (minus 2,8 Prozent, minus 6,6 Prozent bei Verletzten) ist erfreulich, wurde aber von der auf zwölf gestiegene Zahl der Verkehrstoten überschattet (elf Tote in 2012).

● **Web:** [www.verkehrswacht-tf.de](http://www.verkehrswacht-tf.de)